

ZUKUNFTSPROJEKT



„Praktikernetzwerk Wirtschaftsdünger – Nährstoffmanagement für Wasserschutz“ in der Modellregion Oldenburger Münsterland

Laufzeit:

Januar 2019 bis Dezember 2021

Förderung durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz sowie der Stiftung Gewässerschutz.

Gesamtfördersumme: 350.000 Euro.

KURZBESCHREIBUNG

Zentrales Ziel des „Praktikernetzwerk Wirtschaftsdünger“ ist es, kurzfristig (in 1.000 Tagen) einen wesentlichen Baustein zur Schließung von Lücken überregionaler Nährstoffkreisläufe zu liefern.

Zur Schließung der Lücken überregionaler Nährstoffkreisläufe sind bereits verschiedene Ansätze entwickelt und erforscht worden. Nun geht es darum, den „letzten Meter“ bis zur Praxisumsetzung zu schaffen, sprich neben den logistischen Lösungsansätzen die Separations- und Aufbereitungsmöglichkeiten so weiterzuentwickeln, dass die Wirtschaftsdünger in marktfähige Nährstoffe umgewandelt werden, damit diese deutlich zielgerichteter und effektiver als Ersatz für mineralischen Dünger im Pflanzenbau eingesetzt werden können. Ziel des Praktikernetzwerkes soll es also sein, die unterschiedlichen Ansätze auf einer Reihe von Betrieben zu prüfen, zu planen und letztendlich auch umzusetzen. Parallel sollen die Erfahrungen im Rahmen des Netzwerkes zwischen den Beteiligten ausgetauscht und darüber hinaus an alle schweinehaltenden bzw. tierhaltenden Betriebe in der Region weitergetragen werden. Die erarbeiteten Lösungen sollen somit auch als Beispiele bzw. auch Blaupause für alle Betriebe dienen.

ZUKUNFTSPROJEKT



Dialogreihe „agrivizion Oldenburger Münsterland – Wir machen Zukunft“

Laufzeit:
Januar 2017 bis Juni 2018

Förderung durch das LEADER-Region Vechta und dem Landkreis Vechta

Gesamtfördersumme: 8.000 Euro

KURZBESCHREIBUNG

Zentrales Ziel des Projektes war es, durch die Vorstellung innovativer Lösungsansätze für die bestehenden Herausforderungen des Oldenburger Münsterland im Rahmen von Pressekonferenzen zu einer objektiven Betrachtung und Akzeptanzschaffung beizutragen.

Die Erfolgsstory des Oldenburger Münsterlandes ist unmittelbar mit seiner leistungsstarken Agrar- und Ernährungswirtschaft verbunden. Mit seiner hohen Innovationskraft ist im Oldenburger Münsterland eine dynamische und erfolgreiche Region entstanden. Dem stehen allerdings zu lösende Umweltprobleme und eine schwindende Akzeptanz bestimmter Haltungsverfahren in der modernen Nutztierhaltung gegenüber. Das Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland hat diese Herausforderungen erkannt und in Gemeinschaft mit seinen beteiligten Mitgliedsunternehmen innovative, nachhaltige und praxisnahe Lösungsansätze dafür herausgearbeitet. Diese wurden in Pressekonferenzen, die vor nationaler und Fachpresse gehalten wurden, vorgestellt.

Das AEF hat innerhalb dieser Pressekonferenzen Antworten darauf gegeben, welche Ziele z.B. bei der Tierzucht künftig im Vordergrund stehen sollten oder wohin mit der Gülle und den Gärresten? Auch wurden innovative Stallkonzepte für Huhn und Schwein sowie die Algenproduktion als lichtsammelnde Alleskönner für eine nachhaltige Phytopharmaka-Produktion vorgestellt.

REGIONALE UNTERNEHMEN...



... UND IHRE ZUKUNFTSPROJEKTE

#1
RPTZ
Agrarfrost

#2
AGRAVIS Ökoeffizienz-
Manager Schwein
AGRAVIS

#3
N-/P-optimierte
Fütterung in der
Schweinemast
Biochem

#4
Xaletto
H. Bröring und
Big Dutchman

#5
Transparente
Landwirtschaft
Goldschmaus Gruppe

#6
Versuchsstall Ferkel-
aufzucht/futter
GS agri eG

#7
Stärkungsprogramm
für die heimische
Landwirtschaft
CAM Energy Group

#8
Positionierung als
Anbieter von hochwertigen
Proteinprodukten
PHW-Gruppe